



TSV - Rundschau  
1996

*Berichte zur Jahreshauptversammlung  
des TSV Gärtringen am 21. März 1997*



## **Bericht des 1. Vorsitzenden**

Liebe Sportfreunde im TSV Gärtringen,

mit dem Jahr 1996 ging eines der größten und erfolgreichsten Jahre in unserer Vereinsgeschichte zu Ende. Gleichzeitig war es aber auch ein sehr arbeitsintensives Jahr! Es war das Jahr des 75-jährigen Jubiläums unseres Vereins.

Wir hatten uns ja schon lange im voraus entschieden, das Jubiläum in mehreren Veranstaltungen verteilt auf das ganze Jahr zu feiern und dabei unseren Verein in der Gemeinde darzustellen. Insgesamt hatten wir 5 Großveranstaltungen über das Jahr verteilt. Alle sind uns sehr gut gelungen und fanden in der Bevölkerung und bei unseren Vereinsmitgliedern große Resonanz und Anerkennung. Es ist uns gelungen, unseren Verein seiner Bedeutung und Größe entsprechend hervorragend in der Gemeinde Gärtringen und weit darüber hinaus zu präsentieren.

Am Sonntag, den 10. März 1996 feierten wir den offiziellen FESTAKT zum 75-jährigen Jubiläum in Form einer MATINEE in der Ludwig-Uhland-Halle. Prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport gaben uns die Ehre und waren von unserer Feierstunde und der Darstellung unseres Vereins sehr angetan.

Herr Helmut Eckert, Vizepräsident des WLSB hielt die Festrede zu dem Thema:

"Hat der TSV Gärtringen die Chance, 100 Jahre alt zu werden?"

Grundsatzfragen zur Zukunft der Sportvereine im 21. Jahrhundert.

Die aufgebaute Fotoausstellung aus der Vereinsgeschichte fand unter den Besuchern reges Interesse.

Am 23./24. März 1996 hatten wir die DEUTSCHE MEISTERSCHAFT im HALLEN-FAUSTBALL der weibl. A-Jugend in der Theodor-Heuss-Sporthalle auszurichten. Hierüber ist sicherlich im Jahresbericht der Faustball-Abteilung im Detail nachzulesen. Deshalb möchte ich hier nur noch die JUGEND-DISCO in der Ludwig-Uhland-Halle am Samstagabend des 23.3.96 erwähnen. Ausrichter war unsere Sportjugend im TSV Gärtringen.

Samstag, der 13. April 96 war dann ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr. Wir feierten unseren großen JUBILÄUMSBALL in der Ludwig-Uhland-Halle. Mit dem Veranstalter Willi Munk ist es uns gelungen, angereichert mit unseren eigenen Darbietungen ein abwechslungsreiches Show-Programm und eine gute Tanzkapelle zu präsentieren. Die Halle war in bewährter Weise vollbesetzt bis in den frühen Morgen.

Ein weiterer Höhepunkt war dann am 7. Juli 1996. Bei herrlichem Sommerwetter veranstalteten wir in und um die Theodor-Heuss-Sporthalle ein "SPORT- und SPIELFEST" mit vielen Mitmach-Aktionen für Jung und Alt unter dem Motto: Der TSV stellt sich vor! Die Begeisterung war nicht zu bremsen und erst ein Regen am späten Nachmittag brachte die Besucher und Teilnehmer zuerst in die Halle und dann später nach Hause.

Der abschließende Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres war dann am 10. Dezember 1996 mit der großen SPORT-GALA in der Theodor-Heuss-Sporthalle. Zusammen mit dem Schwäbischen Turnerbund war es uns gelungen, ein wirkliches Weltklasse-Programm zu bieten.

Wenn uns Schwaben nachgesagt wird, wir wären schwer zu begeistern - an diesem Abend sprang der berühmte Funke bereits bei der ersten Darbietung über und somit war der Grundstein für einen großen Sportabend gelegt. Mit Applausovationen wurde jedem Sportler oder jeder Sportgruppe für die hervorragende Darbietung gedankt.

Wir waren uns alle einig: Wer diesen Abend verpaßt hat, hat eine große Sport-Show verpaßt. So etwas sieht man in Gärtringen nicht so schnell wieder.

Leider war es uns im Vorfeld der Veranstaltung nicht gelungen, die Bevölkerung von Gärtringen und den umliegenden Gemeinden von der wirklichen Klasse der Veranstaltung zu überzeugen. So sah es dann bis kurz vor der Veranstaltung nach einem Desaster aus und es war zu befürchten, daß nur kaum 100 Zuschauer anwesend sein werden.

Dann hat aber doch noch ein Endsprint in der Werbung viele Zuschauer in die Halle gebracht und wir konnten eine Show-Rakete vor fast vollem Hause starten.

Lediglich die Kasse konnte nicht ganz die erwarteten Einnahmen verbuchen.

Aber bereits in der Planung der Jubiläumsveranstaltungen hatten wir in den Führungsgremien des Vereins beschlossen, wirklich gute Programme zu bieten und am Ende eventl. ein paar Mark zuzuschießen, als billige Kompromisse einzugehen.

Ohne dem Kassenbericht vorgreifen zu wollen, werden wir sicher ein Defizit im Jubiläums-Jahr erwirtschaftet haben. Aber wir haben ja jetzt wieder 25 Jahre Zeit, um auf das nächste Jubiläum zu sparen.

Auch unter sportlichen Aspekten war das Jahr 1996 trotz der vielen Veranstaltungen ein überaus erfolgreiches Sportjahr. Darüber können wir sicher in den Berichten der einzelnen Abteilungen detailliertes lesen. Trotzdem möchte ich hier zusammengefaßt zum Ausdruck bringen, daß ich immer wieder sehr beeindruckt bin, zu welcher sportlichen Leistungen unsere Mitglieder fähig sind und was damit in unserem Verein gearbeitet wird.

Allen Sportlerinnen und Sportlern herzlichen Glückwunsch zu ihren erreichten Leistungen und Zielen. Ihr alle seid großes Beispiel für die Euch nacheifernde Jugend.

Es ist mir am Ende meines Jahres-Rückblicks ein wirkliches Bedürfnis, allen Kameradinnen und Kameraden in unserem Verein recht herzlich zu danken für die vielfältige Hilfe während des ganzen Jahres bei der Gestaltung und Ausrichtung unserer vielen Jubiläums-Veranstaltungen. Ohne Eure tatkräftige Hilfe wäre alles nichts geworden. Wir konnten vielfach demonstrieren, daß wir immer noch eine große Vereinsfamilie sind, dafür allen recht herzlichen Dank.

Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei allen, die in unserem Verein als Funktionär Verantwortung übernommen haben. Es ist nicht selbstverständlich, ein Ehrenamt und damit Verantwortung zu übernehmen. Glücklicherweise gibt es da in unserem Verein derzeit keine Probleme. Also auch Euch nochmals mein Dank für die hervorragende Zusammenarbeit.

Einen besonderen Dank möchte ich aber noch an unseren 2. Vorsitzenden ROLF NIEMANN richten. Er war mir nach meinem krankheitsbedingten Ausfall im vergangenen Jahr immer ein hilfreicher Freund und gab mir tatkräftige Unterstützung. Während des Sommers und im Herbst hat er über eine große Strecke den Verein geführt. Dafür gebührt ihm mein und unser aller Dank.

Günter Lutz

## **Bericht der Jugendleiterin**

### *1. Die Jugend im Jubiläumsjahr*

Schon 1995 wurde mit den Vorbereitungen begonnen. Im Jugendforum, welches sich 1996 zu sechs Sitzungen im Jugendcafe zusammenfand, wurden anfänglich Arbeitskreise gebildet, die Ideen, Konzepte und konkrete Vorschläge zur Durchführung erarbeitet.

- ♦ Disco am 23.3.1996 in der Ludwig Uhland-Halle  
mit 335 Jugendlichen ein toller Erfolg  
eine friedliche Veranstaltung trotz vieler verschiedener Gruppen
- ♦ Strassen- und Spielfest am 7.7.1996  
Es fand ein großer Umzug durch Gärtringen statt mit anschließenden Spiel- und Mitmachaktionen an und in der Theodor Heuß-Halle

Das Jugendforum setzte sich wie folgt zusammen

- ♦ Badminton: Thomas Gönner, Christian Fischer, Nicolai Braun
- ♦ Faustball: Olaf Niemann, Andreas Hornikel, Christiane Talke
- ♦ Handball: Alexander Brandt
- ♦ Tischtennis: Lutz Wolkober, Wolfgang Barwig, Stephan Neuwöhner
- ♦ Turnen: Michaela Lutz, Monika Goppel
- ♦ Volleyball: Jörg Hagenlocher

### *2. Sportkreisjugend und Kreisjugendring*

Aus verschiedenen Gründen war es mir nicht möglich, an einer der vier Delegierten-sitzungen teilzunehmen. In Kürze das Wichtigste:

- ♦ Das 3. Kinder- und Jugendtheater-Festival war ein voller Erfolg. Es zählt mit über 5000 Besucher/-innen (90% Kinder und Jugendliche) zu den fünf größten Festivals im deutschsprachigen Raum
- ♦ Die Winter- und Sommerfreizeiten waren wie immer schnell ausgebucht
- ♦ Einige Lehrgänge mußten aus Teilnehmermangel abgesagt werden.
- ♦ Protestaktion gegen die Mittelkürzung im Landeshaushalt (Unterschriften)

...die Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen und die damit verbundene freiwillige Übernahme von Verantwortung ist das wichtigste Element in unserer Gesellschaft.

Allen, die im Kinder- und Jugendbereich tätig sind, ein herzliches Dankeschön.

Christine Laur

## **Abteilung Badminton**

| Mitgliederstand |            |                |               | Gesamt |
|-----------------|------------|----------------|---------------|--------|
| Stand 1.1.95    | 31 Schüler | 13 Jugendliche | 29 Erwachsene | 73     |
| Stand 1.1.96    | 23 Schüler | 18 Jugendliche | 30 Erwachsene | 71     |
| Stand 1.1.97    | 18 Schüler | 20 Jugendliche | 39 Erwachsene | 77     |

### **Status**

Das vergangene Sportjahr der Badmintonabteilung verlief bezüglich der Mitgliederzahlen gemäßigt positiv. Dieser Trend hätte wesentlich deutlicher ausfallen können, wenn für den Jugendbereich mehr Hallenkapazitäten verfügbar gewesen wären, denn hier besteht bereits seit über einem Jahr eine Warteliste für Neuzugänge mit über 20 Interessenten. Um allerdings die Trainings- und Betreuungsqualität der bereits aktiven Spieler aufrecht zu erhalten, mußte diese Maßnahme leider eingeführt werden.

Dennoch tummeln sich an den Trainingsabenden bei der Jugend bis zu ca. 25 Spieler auf einem Hallendrittel, bei den Erwachsenen ist die Lage nicht ganz so beengt, aber auch hier sind an einem gut besuchten Abend bis zu 30 Spieler in der Halle.

Die Badminton-Trainingszeiten waren und bleiben wie im Vorjahr unverändert:

- |            |                   |                            |                   |
|------------|-------------------|----------------------------|-------------------|
| ♦ Montag   | 18.30 - 20.00 Uhr | Schüler/Jugend Mannschaft  | - 1 Hallendrittel |
|            | 20.00 - 22.00 Uhr | Erwachsene Hobby/Aktive    | - 1 Hallendrittel |
| ♦ Mittwoch | 18.00 - 19.15 Uhr | Schüler Hobby + Mannschaft | - 1 Hallendrittel |
|            | 19.15 - 20.30 Uhr | Jugend Hobby + Mannschaft  | - 1 Hallendrittel |
|            | 20.00 - 22.00 Uhr | Erwachsene Hobby/Aktive    | - 2 Hallendrittel |

### **Aktive**

Nach einigen Jahren Abstinenz konnte für die Mannschaftsverbandsrunde endlich wieder eine Aktivenmannschaft gemeldet werden. Daß zwei unserer Spitzenspieler leider noch immer in der Landesliga beim SV Böblingen spielten, war zwar schade, aber auch ohne sie konnte das Leistungsniveau der Herren sich sehen lassen. Leider reichte die Spielerfahrung unserer aus dem Hobbyspielerbereich kommenden Damen noch nicht ganz aus, um gegen die ganz starken Gegner punkten zu können, aber nach aktuellem Stand wird man sich voraussichtlich auf einen guten 3. Platz am Ende der Saison gespielt haben.

Für die kommende Saison wird man auf alle Fälle wieder eine Aktivenmannschaft melden können, vielleicht sogar auch zwei, sofern die dann mittlerweile spielberechtigte Jugend ein entsprechendes Engagement zeigt und unsere beiden "Auswärtsspieler" vielleicht doch noch zu einer Rückkehr bewegt werden können.

## Jugendsport

Auch im Jahr 1996 konnten sich die Leistungen unserer Vereinsjugend sehen lassen. Durch den unermüdlichen Einsatz unseres Jugendleiters- und Trainers Thomas Gönner konnte das allgemeine Leistungsniveau nochmals spürbar erhöht werden. Die Qualität des Trainings wurde durch die Erkenntnisse seines mittlerweile fast vollendeten C-Trainer-Lehrgangs nochmals deutlich interessanter und effektiver.

Dies spiegeln auch die nachfolgenden Plazierungen wider:

- ◆ BW Rangliste            Jens Berner    Plätze 4 + 5 im Einzel U16  
                                                                                                 Platz 5 im Doppel U16
- ◆ BW Meisterschaft      Jens Berner    Platz 5 im Doppel
- ◆ Südwürttembergische Meisterschaften  
                                 Jens Berner    Vizemeister Doppel U16  
                                 Jens Berner    Einzel U16  
                                 Melanie Bloos/Diana Ihring Platz 5 Doppel U16  
                                 Diana Ihring   Platz 5 Mixed U16
- ◆ Regionalranglisten 97/98 im Herbst '96  

|                  |                    |     |                         |     |
|------------------|--------------------|-----|-------------------------|-----|
| 1. und 2. Plätze | Alexander Faubel   | U10 | Melanie Bloos           | U16 |
|                  | Daniel Dolvig      | U10 | Kathrin Bäuerle         | U16 |
|                  | Tamara Raschbacher | U14 | Diana Ihring            | U16 |
|                  | Katja Raschbacher  | U14 | Jens Berner             | U18 |
|                  |                    |     | (obwohl eigentlich U16) |     |
- ◆ 9 Spieler für die Südwürttembergische Rangliste qualifiziert (Vorjahr 4)
- ◆ Schülermannschaft Platz 3    (U14 und jünger)
- ◆ Jugendmannschaft Platz 7    (U16 + U18)
- ◆ Bei den Vereinsmeisterschaften wurden folgende Plazierungen erkämpft:

|         |                                 |                             |                      |
|---------|---------------------------------|-----------------------------|----------------------|
| Damen:  | 1. Kathrin Bäuerle (damals U14) | 2. Mareen Lehmann           |                      |
| Herren: | 1. Robert Rudatschenko          | 2. Jens Berner (damals U14) |                      |
| U11:    | 1. Jonas Schneider              | 2. Joachim Zinser           | 3. Alexander Faubel  |
| U14 w.: | 1. Tamara Raschbacher           | 2. Sarah Pham               | 3. Katja Raschbacher |
| U14 m.: | 1. Christoph Wörz               | 2. Daniel Zinser            | 3. Johannes Pertsch  |

Sonstiges:

Freundschaftsspiele gegen Böblingen (Jugend) und Neuhengstett (Jugend + Schüler)  
Bei den mittlerweile schon fast Tradition gewordenen Mini-Cups in Gärtringen und in Neuhengstett wurden folgende Ergebnisse erreicht:

| 1. Plätze            | 2. Plätze                                                                              | 3. Plätze                                                                                    |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2 x Michael Wolf U14 | 2 x Christoph Wörz U14<br>Kathrin Bäuerle U14<br>Sarah Pham U12<br>Michael Gutmann U12 | Philipp Pellegrino U14<br>Tamara Raschbacher U12<br>Nina Zigelska U10<br>Simon Schneider U12 |

### **Freizeitaktivitäten**

Außerhalb des Badmintonsports konnte bei der erstmaligen Teilnahme am Keaspälterfest der Titel des "Vize-Keaspälters" errungen werden, auch wenn einige der "schweren Jungs" sogar bei der Konkurrenz, wie z.B. dem Musikverein antraten. Bei der Titelverteidigung der leider sehr schwach besetzten Volleyballortsmeisterschaft konnte die Vorjahresleistung leider nicht ganz gehalten werden und man mußte sich gegen die Tischtennisfreunde knapp geschlagen geben. Unerfreulicherweise erlitt 1 1/2 Minuten vor Turnierende unser Abteilungsleiter Gisbert Faubel bei einem Netzangriff einen Riss des vorderen Kreuzbandes, was die an und für sich harmonische Veranstaltung leider negativ überschattete.

Zum Jahresausklang traf man sich mittlerweile fast schon traditionell zum gemütlichen Beisammensein und Plaudern bei Martin Colak in der Schwarzwaldhalle, wohingegen die Badmintonjugend sich bei einem schönen Kinonachmittag mit anschließendem "Hamburger-Futtern" vergnügte.

### **Allgemeines**

Die Abteilungsführung blieb unverändert wie in den Vorjahren und besteht somit aus:

- |                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| ♦ Abteilungsleiter                  | Gisbert Faubel                  |
| ♦ 2. Abteilungsleiter und Sportwart | Michael Jacob                   |
| ♦ 3. Abteilungsleiter und Kassier   | Dieter Wolf                     |
| ♦ Jugendleiter/Trainer/Pressewart   | Thomas Gönner                   |
| ♦ Materialwart                      | Robert Rudatschenko             |
| ♦ Kassenprüfer                      | Jürgen Scholtz + Michael Schlag |

Gisbert Faubel





## Abteilung Faustball

Das 75-jährige Jubiläumjahr des TSV Gärtringen im Jahre 1996 war auch für die Faustball-Abteilung ein ereignisreiches Jahr, weil wir uns erstmalig an eine echte Großveranstaltung mit der Ausrichtung der Deutschen Hallenfaustball-Meisterschaft der Weiblichen A-Jugend gewagt haben. Darüber hinaus konnten

wir einige unerwartete sportliche Erfolge feiern und auch der Mitgliederstand zeigte wieder einen Aufwärtstrend, sodaß wir am Jahresende mit 73 fast wieder unseren Rekordstand aus dem Jahre 1990 mit 76 erreicht hatten.

In der Hallensaison 1995/96 konnten wir uns erneut über unsere **Männermannschaft** freuen, die die **Meisterschaft der Hallenfaustball-Verbandsliga Württemberg** errang und damit den vierten Aufstieg in Folge in die **Schwabenliga** perfekt machte. Die Schwabenliga ist die dritthöchste Faustball-Spielklasse in Deutschland und mit der Regionalliga vergleichbar.

Darüber gibt es nur noch die 1. und die 2. Bundesliga. Ebenfalls überraschend stark präsentierte sich die **Weibliche C-Jugend**, die sowohl in der Halle als auch im Feld **Württembergischer Vizemeister** wurde und sich für die Süddeutsche Meisterschaft qualifizierte. Im Hallenfaustball belegte sie in Chemnitz (Sachsen) Platz 6 und im Feldfaustball in Stadtilm (Thüringen) sogar Platz 3. Im Halbfinale scheiterte die Mannschaft nur knapp am späteren Südmeister SV Erlenmoos, der bei der Deutschen Meisterschaft Platz 2 hinter dem Südvizemeister TV 06 Thalmässing aus Bayern belegte. Ein Zeichen, daß wir vermutlich auch bei der Deutschen Meisterschaft eine gute Rolle gespielt hätten. Hier noch einmal die Gesamtübersicht:

|                               | <b>Halle 1995/96</b>          | <b>Feld 1996</b>              | <b>Trainer</b>                                   |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------|
| Weibliche A-Jugend            | WM: 3. Platz<br>DM: 10. Platz | WM: 4. Platz<br>--            | Klaus Hagenlocher (Halle)<br>Rolf Niemann (Feld) |
| Weibliche C-Jugend            | WM: 2. Platz<br>SDM: 6. Platz | WM: 2. Platz<br>SDM: 3. Platz | Rolf Niemann                                     |
| Männliche C-Jugend            | BzM: 4. Platz                 | --                            | Ulrike Talke                                     |
| D-Jugend (Minifaustball)      | BzM: 2. Platz                 | BzM: 1. Platz                 | Ulrike Talke/Rolf Niemann                        |
| E-Jugend (Minifaustball)      | --                            | BzM: 1. Platz                 | Ulrike Talke/Rolf Niemann                        |
| Männer I                      | VL: 1. Platz                  | LL: 4. Platz                  |                                                  |
| Männer 40                     | GL: 3. Platz                  | GL: 5. Platz                  |                                                  |
| Frauen                        | BzL B: 1. Platz               | BzL A: 5. Platz               |                                                  |
| Frauen-Schwabenpokal-Endrunde |                               | 5. Platz                      |                                                  |

Das Frauen-Team wurde nach Ende der Feldsaison vom Spielbetrieb zurückgezogen, weil die meisten Spielerinnen einfach "keine Lust" mehr hatten. Schade !

Höhepunkt des Jahres war sicher die **Ausrichtung der Deutschen Hallenfaustball-Meisterschaft 1996 der Weiblichen A-Jugend am 23./24. März 1996 in der Theodor-Heuss-Halle**. Sie hat uns sowohl in der Vorbereitung als auch am Veranstaltungs-Wochenende viel Arbeit, aber nach Abschluß der Meisterschaft auch viel Lob für die perfekte Organisation eingebracht. Leider entsprach der sportliche Erfolg unserer übernervösen Mädchen mit dem 10. Platz nicht ganz den Erwartungen.

Ein Platz unter den besten sechs Mannschaften wäre schon möglich gewesen. Danken möchte ich an dieser Stelle noch einmal allen, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung

beigetragen haben. Das gilt für das Organisationsteam ebenso wie für die vielen Helfer während der Veranstaltung und auch für die Sponsoren, die mit Banden- und Anzeigenwerbung ihr Scherflein zum finanziellen Erfolg beigesteuert haben. Ich denke, wir haben viel daraus gelernt und wir werden es beim nächsten Mal, wann auch immer das ist, einfacher haben.

Am Ende des Jahres 1996 können wir auf jeden Fall ein positives Fazit ziehen und wir können zu diesem Zeitpunkt bereits sagen, daß die sportlichen Aussichten auch im Jahr des 40-jährigen Jubiläums der Faustball-Abteilung sehr positiv sind. Das gilt neben unseren Aushängeschildern, dem Männer-Team und der Weiblichen Jugend, insbesondere auch für die nachwachsende Jugend, wo wir mit einer Spielgruppe von 5-8jährigen Kindern neue Wege unter der Leitung von Uli Talke und neuerdings Karin Damrath beschritten haben. Bei den Minifaustballern wächst eine neue Generation heran, wo wir auch die Eltern zum großen Teil in das Abteilungsgeschehen einbinden konnten. Nur mit solch einem ehrenamtlichen Engagement unserer Mitglieder werden wir die Zukunft meistern und ich denke, daß wir auf dem richtigen Wege sind, um das positive Image der Faustballer in Gärtringen zu erhalten.

Das TSV-Faustballpokalturnier wurde in diesem Jahr erstmalig bei den Aktiven geteilt. Im B-Turnier standen sich die Teams der Gauliga bis zur Landesliga gegenüber, während sich im A-Turnier die Mannschaften der Verbandsliga, Schwabenliga und 2. Bundesliga ein Stelldichein gaben und so für den Schwabenliga-Neuling TSV Gärtringen zu einem echten Prüfstein wurden. Trotz der hochkarätigen Konkurrenz aus Schwabenliga und 2. Bundesliga gelang es dem TSV Gärtringen erneut, das Finale zu erreichen, wo unsere Männer dem TSV Schwieberdingen (2. Bundesliga) mit 17:22 unterlagen. Minis und Senioren am Samstag rundeten das Programm ab.

Die Weihnachtsfeier am 4. Advent war auch 1996 gleichbedeutend mit dem Jahresabschluß und kam vor allen Dingen bei unserer Jugend sehr gut an, aber auch die älteren Semester bewiesen "Sitzfleisch", nachdem der "Weihnachtsmann" seine Pflichten mit Lob und Kritik vor allem der Jugendlichen und Ausgabe der Wichtelgeschenke erfüllt hatte.

Das kommende Jahr beschert uns das 40-jährige Abteilungsjubiläum, über das wir uns nach dem etwas anstrengenden TSV-Jubiläumsjahr bisher noch keine Gedanken gemacht haben. Wir werden uns aber sicher demnächst zusammensetzen, um etwas passendes zu diesem Jubiläum auf die Beine zu stellen.

Wir wollen auch unser Führungsgremium in der Abteilung vergrößern, um die Arbeit auf einige zusätzliche Schultern zu verteilen. Erfreulicherweise gibt es wieder Leute, die bereit sind, Verantwortung zum Wohle der Abteilung zu übernehmen.

Es bleibt mir, Dank zu sagen ! Zunächst meinen Mitstreitern in der Abteilungsführung, Klaus Hagenlocher und meinem Sohn Olaf, der mir wirklich in vielen Dingen treu zur Seite gestanden ist und mir viel Arbeit abgenommen hat. Ohne ihn wäre ich wahrscheinlich der Doppelbelastung als Abteilungsleiter und 2. Vorsitzender des Gesamtvereins nicht Herr geworden, insbesondere nachdem unser 1. Vorsitzender für mehrere Monate aus Krankheitsgründen ausfiel und das Großereignis der "Internationalen Sportgala" vorbereitet und bewältigt werden mußte. Auch die Unterstützung im Training durch Uli Talke war unverzichtbar, nicht nur in dieser Zeit. Ganz besonders danke ich ihr für den Aufbau der Ballspielgruppe, die inzwischen schon die ersten Talente für die Zukunft erkennen läßt. Karin Damrath wird sich in Zukunft um diese Gruppe kümmern, während wir Uli wieder ins Leistungstraining der Jugendmannschaften einbeziehen wollen. Erfreulicherweise haben sich mit Jessica Götting, Marko Geilhausen und Alexander Tschertsche einige Jugendliche

bereiterklärt, ihr Wissen an den jüngeren Nachwuchs weiterzugeben und so die drei Trainer Uli Talke, Olaf und Rolf Niemann zu unterstützen.

Den Mitgliedern und Eltern, die sich als Fahrer zu Auswärtsspielen oder bei der Organisation von und Mithilfe bei Veranstaltungen zur Verfügung gestellt haben, darf ich auf diesem Wege danken. Auch dem Bewirtschaftungsteam unter der Leitung meiner Frau herzlichen Dank und es freut mich, daß auch hier neue Gesichter aufgetaucht sind, die die "Altgedienten" entlasten. Macht weiter so !

**Letzte Meldungen:** Die Anfang 1997 abgeschlossenen Rundenspiele der Hallensaison 1996/97 waren ein überraschend guter Start ins Jubiläumsjahr der Faustballabteilung, wobei einige Ergebnisse erneut als echte Überraschung anzusehen sind. Im tabellarischen Überblick sehen die "Highlights 1997" kurz vor Redaktionsschluß der TSV-Rundschau so aus:

|                            |                                                                                                                             |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Männer I:</b>           | <b>Württembergischer Vizemeister und Aufstieg in die 2. Bundesliga</b>                                                      |
| <b>Weibliche A-Jugend:</b> | <b>Württembergischer Vizemeister und damit Qualifikation für die Süddeutsche Meisterschaft in Aschaffenburg-Schweinheim</b> |
| <b>D-Jugend:</b>           | <b>5. Platz bei der Württembergischen Meisterschaft</b>                                                                     |

Rolf Niemann

## **Abteilung Freizeitsport**

Der Freizeitsport im TSV Gärtringen war im vergangenen Jahr durch weiter steigende Teilnehmerzahlen beim WALKING gekennzeichnet. Die im Jahre 1995 gebildete WALKING-Gruppe unter der Leitung von Frau Heide Koglin ist mittlerweile dreimal in der Woche unterwegs. Zusätzlich zur Startzeit am Montagabend ist vor allem die Vormittagsgruppe am Mittwoch insbesondere während der Wintermonate stark frequentiert. Zusätzlich wurde zu Beginn des Winters der Samstagnachmittag angeboten und auch gut angenommen. Die Zusammenarbeit mit der AOK für den Kreis Böblingen hat sich bisher als sehr nützlich erwiesen.

Aufgrund der neuen Gesundheitsstrukturgesetze konnte diese Förderung durch die AOK bedauerlicherweise nicht aufrechterhalten werden. Die Tendenz zeigt aber, daß es auch ohne die Unterstützung der AOK geht. Obwohl die meisten Walking-Teilnehmer Mitglied des TSV Gärtringen sind und auch andere Freizeitangebote nutzen, haben wir für Nur-Walker einen verbilligten Sonderbeitrag eingeführt, da diese ja weder Hallen noch Geräte in Anspruch nehmen.

Die Gesamtzahl der Freizeitsportmitglieder ist trotz des positiven Trends beim Walking um elf auf 254 zurückgegangen, z.T. allerdings auch durch Wegzug von Gärtringen in einen anderen Ort.

Mit Frau Sabine Austen hat uns im letzten Jahr eine unserer bewährten Übungsleiterinnen verlassen, die insgesamt 13 Jahre für den TSV Gärtringen tätig war. Gottseidank ist es uns relativ schnell gelungen, in der Person von Frau Kloss einen gleichwertigen Ersatz zu finden, sodaß die bisher von Frau Austen geleiteten Übungsstunden unter der Leitung von Frau Kloss auch weiterhin hervorragend besucht sind. Am bisherigen Freizeitsport-Gesamtangebot hat sich nichts verändert.

Anläßlich des 75-jährigen Jubiläums des TSV Gärtringen haben sich die Freizeitsportler sowohl bei der Fest-Matinee im März als auch bei der Internationalen Sportgala im Dezember von ihrer besten Seite gezeigt. Insbesondere die in Gemeinschaftsarbeit aller Freizeitsport-Gruppen bei der Internationalen Sportgala gezeigte Darbietung mit 30 Teilnehmern fand großen Anklang und wurde mit viel Beifall der etwa 400 Zuschauer bedacht.

Bei der Abnahme der Sportabzeichen hatten wir uns im abgelaufenen Jubiläumsjahr etwas mehr vorgenommen, aber die Begeisterung hielt sich in Grenzen. Trotzdem haben es sich die meisten Stammabsolventen nicht nehmen lassen, auch 1996 die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu erfüllen.

Allen Übungsleitern und den Sportabzeichenprüfern möchte ich für die im Jahre 1996 geleistete Arbeit und ihren Einsatz recht herzlich danken und ich denke, daß ich das auch im Namen der Freizeitsportler tun kann. Für 1997 wünsche ich allen Teilnehmern verletzungsfreie und sportlich erfolgreiche Übungsstunden.

Lina Niemann

## Abteilung Handball

**1996 - Das Jahr der Handballjugend**, dies war das Motto des Handballverband Württemberg.

Die Handballabteilung übernahm diese Parole und setzte voll auf die Jugendarbeit. Das erste Zeichen wurde bereits im April 1996 gesetzt, als zwei Jugendtrainerinnen und zwei Jugendtrainer mit Bravour die **Dezentrale Jugendtrainer-Ausbildung** bestanden.

Mit großem Elan wurde das Gelernte im Training umgesetzt, was auch Früchte trug.

- 1.) Bei der männlichen B-Jugend läuft es zur Zeit sehr gut. Trotz Spielermangels schlägt sie sich in der noch laufenden Hallenrunde recht gut. Sollten aber jedoch keine neuen Spieler dazu kommen, gibt es für die B-Jugend keine positive Zukunft.
- 2.) Die **männliche D-Jugend** ist zur Zeit das Aushängeschild der Handballabteilung. Nach dem nicht glanzvollen Abschneiden der Saison 1995/96 haben sie den größten Sprung nach vorne gemacht, was sicherlich auch an der guten Trainerarbeit lag. In der noch laufenden Hallenrunde 1996/97 liegt die D-Jugend auf dem 2. Platz, was bedeutet, daß wir am Ende der Hallenrunde um die Kreismeisterschaft mitspielen.
- 3.) Unsere **E-Jugend** hat die anfänglichen Probleme der Umstellung aus dem Minibereich nun endlich abgelegt und spielt in der Hallenrunde recht gut mit. Was man in der Tabelle auch, wo man zur Zeit den 4. Tabellenplatz innehat, sehen kann.
- 4.) Unsere Jüngsten, **die Mini's**, haben an allen Spielfesten im Handballbezirk teilgenommen. Sie sind zur Zeit so gut drauf, daß es kaum einen Gegner gibt, der sie besiegen kann. Wenn diese Mädchen und Jungen mit soviel Freude und Ehrgeiz auch in Zukunft Handball spielen, brauchen wir uns keine Gedanken um die Zukunft machen.

Allen **Abteilungsmitgliedern**, vor allem aber auch **unseren treuen Eltern**, die uns immer sehr tatkräftig zur Seite stehen, möchte ich für ihren Einsatz meinen besten Dank aussprechen.

Wolfgang Riethmüller

## **Abteilung Tischtennis**

Das vergangene Jahr 1996 stand für eine Vielzahl der Mitglieder der Tischtennis-Abteilung im Zeichen des Jubiläums des Gesamtvereins. So engagierten sich sowohl die Funktionäre als auch Mitglieder, die kein offizielles Amt in der Abteilung innehaben, für die Belange des TSV. Aus sportlicher Sicht konnte die Jugendabteilung mit der rührigen Crew um Walter Pudleiner den größten Erfolg der Abteilungsgeschichte verzeichnen.

### **Aktive**

Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre, in denen deutlich mehr Aufstiege als Abstiege in den einzelnen Spielklassen zu verzeichnen waren, sah man bei den Aktiven so langsam die Grenzen erreicht. Schließlich war man der einzige Verein im Bezirk Böblingen, der zehn Aktive-Mannschaften stellen konnte, ein deutliches Indiz für das hervorragende Klima sowohl im Training als auch bei den Wettkämpfen und last but not least im geselligen Bereich. Doch die Erfolge rissen auch in der Spielzeit 1995/96 nicht ab:

- ◆ Die Damen I in der Aufstellung Christiane Lay, Sandra Holzapfel, Birgit Rinderknecht, Ingrid Walz und Jugendersatzspielerin und Vereinsmeisterin Jennifer Gakstatter erkämpften sich nach zwei Aufstiegen in Folge gleich im ersten Jahr den Vize-Meistertitel in der Verbandsklasse. In der derzeit laufenden Saison liefert man sich erneut ein hartes Kopf-an-Kopf-Duell mit dem FC Mittelstadt um den Aufstieg in die Verbandsliga.
- ◆ Als Zweite der Kreisliga stiegen die Damen III in die Bezirksklasse auf. Jasmin Herbstreit, Gaby Smith, Doris Gotsch und Elke Schmid schlagen sich auch hier derzeit recht wacker.
- ◆ Die Herren I mit Jürgen Bögel (zugleich Vereinsmeister), Ullrich Gotsch, Siegfried Stefany, Gerd Jäger, Eberhard Schöffler, Hans-Peter Werum, Thomas Holzapfel und Andreas Rey mußten zwar der Übermacht des TTC Loßburg II den Aufstieg in die Landesliga überlassen, doch sorgte Kapitän Ullrich Gotsch mit seiner sagenhaften 25:0-Einzelbilanzserie für ein noch nie dagewesenes Highlight. Als aktueller Bezirksliga-Herbstmeister soll in diesem Jahr der große Coup gelingen.
- ◆ Souverän Meister der Kreisliga wurden die Herren III mit Oliver Seitz, Bruno Beller, Harald Görig, Martin Scheuerle, Rainer Mornhinweg, Christoph Schug und Wolfgang Lange. Erstmals in der Abteilungsgeschichte konnte man somit eine dritte Herren-Mannschaft in der Bezirksklasse melden.
- ◆ Die Herren V in der Aufstellung Roland Kopp, Matthias Greulich, Ralf Ebner, Willi Häffner, Jürgen Vetter, Stefan Cepera und Wolfram Schmid machten Meister der B-Klasse und erleben im Moment in der A-Klasse deutlich mehr Gegenwehr.

Auch im Einzelsport machten die Gärtringer TT'ler von sich reden, allen voran die 17-jährige Jennifer Gakstatter, die auch bei den Aktiven mehrmals für Furore sorgte. So gewann sie die Verbandsschwerpunkt-Rangliste und auch bei den 'Württembergischen' kam das Aus erst nach hartem Kampf gegen eine Spielerin aus der 2. Bundesliga. Gute Plazierungen konnten auch bei den Bezirksmeisterschaften erspielt werden.

Nicht unerwähnt bleiben soll auch der dritte Platz von 'Jenny' bei der Wahl zur 'Gäusportlerin des Jahres', die Damen-Mannschaft belegte bei der Wahl zur 'Gäu-Mannschaft des Jahres' ebenso Rang 3.

## Jugend

Viele Erfolge gab es im Einzel- und im Mannschaftsbereich zu verzeichnen. Hervorgehoben werden soll Andreas Dannwolf, der das Kunststück fertig brachte, dreifacher Bezirksmeister im Einzel, Doppel und Mixed zu werden. Bei den Württembergischen Meisterschaften wurde Yvonne Staller im Einzel Fünfte und zusammen mit Nicola Beckert ebenfalls Fünfte im Doppel.

In der Punktspielrunde nahmen neun Jugend- und zwei Mini-Mannschaften teil. Hierbei konnten sage und schreibe fünf (!) Meisterschaften errungen werden. Die Qualifikation zur 'Württembergischen' erreichten drei Teams. Hierbei handelt es sich um ein absolutes Novum, unserer Kenntnis nach schaffte es in Württemberg noch kein Verein, gleich drei Teams bei diesen Mannschafts-Meisterschaften zu stellen.

Hier die Plazierungen:

- |                           |          |
|---------------------------|----------|
| ♦ Schülerinnen-Mannschaft | 6. Platz |
| ♦ Schüler-Mannschaft      | 7. Platz |
| ♦ Mädchen-Mannschaft      | 1. Platz |

Darüber hinaus wurde unsere Mädchen-Mannschaft Süddeutscher Vizemeister und bei den Deutschen Meisterschaften in Nastätten bei Koblenz konnte am Ende der 4. Platz erspielt werden. Dabei wurden das Endspiel und später die Bronzemedaille jeweils nur äußerst knapp und unglücklich verpaßt. Dennoch ist dies der größte Erfolg, den wir je hatten. Beteiligt daran waren Jennifer Gakstatter, Yvonne Günther, Paola Tedesco und Katrin Wohlbold.

## Abteilungsführung 1996

- |                                                           |                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ♦ Abteilungsleiter                                        | Ullrich Gotsch                                                                                                                                                                               |
| ♦ stellv. Abteilungsleiter/<br>Leiter Spielbetrieb/Presse | Thomas Holzapfel                                                                                                                                                                             |
| ♦ Kassier                                                 | Jürgen Häffner                                                                                                                                                                               |
| ♦ Kassenprüfer                                            | Wolfgang Gotsch, Ernst Kegreiß                                                                                                                                                               |
| ♦ Schriftführerin                                         | Sylvia Bögel                                                                                                                                                                                 |
| ♦ Jugendleiter                                            | Walter Pudleiner                                                                                                                                                                             |
| ♦ stellv. Jugendleiter                                    | Lutz Wolkober                                                                                                                                                                                |
| ♦ Jugendtrainer/Übungsleiter                              | Wolfgang Barwig, Heino Gerdtz, Harald Görig,<br>Annemarie Gotsch, Manfred Gotsch, Ullrich<br>Gotsch, Anja Hänsel, Christiane Lay, Rudi Rahm,<br>Oliver Staller, Paola Tedesco, Lutz Wolkober |
| ♦ Festausschuß                                            | Bruno Beller, Ralf Ebner, Matthias Greulich, Sandra<br>Holzapfel, Christiane Lay, Jürgen Lay, Birgit Rinder-<br>Rinderknecht                                                                 |

## Allgemeines/Überblick

Ende 1996 hatten wir 153 Mitglieder, dies entspricht einer Steigerung um acht Personen.

Die Mini-Ortsmeisterschaften wurden durch die Organisation von Nils Löber, Oliver Staller und Alexander Beckert bereits zum vierten Mal ausgeführt und waren wieder ein Erfolg.

Eine bisherige Lücke konnte im Trainingsbetrieb geschlossen werden, indem wir nun mit Anja Hänsel und Paola Tedesco zwei engagierte Trainerinnen haben, die sich ganz gezielt um unsere kleinen Anfänger kümmern.

Das erste Mal mußten wir durch den krankheitsbedingten Ausfall von Jugendleiter Walter Pudleiner (der Gott sei Dank wieder auf dem Wege der Besserung ist) eine schwierige Zeit überstehen. Doch Lutz Wolkober als Stellvertreter und Jonas Karch (14 Jahre alt !), der es übernahm, die Jugendberichte für das Gemeindeblatt zu schreiben, sprangen zum Glück in die Bresche.

Wenn man bedenkt, daß die in diesem Abschnitt erwähnten sieben Personen heute im Schnitt 17,3 Jahre alt sind, so ist das eine tolle Sache und zeigt, daß wir in der Abteilung eine gute Organisation und Struktur haben und junge Leute heutzutage doch noch bereit und in der Lage sind, Verantwortung zu übernehmen.

Diesen und allen, die sich im Jubiläumsjahr des Gesamtvereins für die Abteilung und den TSV eingesetzt haben, gebührt ein ganz besonderer Dank !

Ullrich Gotsch  
Thomas Holzapfel



Württembergischer Mannschaftsmeister, Süddeutscher Vizemeister und Vierter bei den 'Deutschen': Die Tischtennis-Mädchen Yvonne Günther, Paola Tedesco, Jennifer Gakstatter und Katrin Wohlbold (v.l.)



## **Abteilung Turnen**

### **Allgemeines**

#### ♦ Neue Abteilungsführung

Im Frühjahr 1996 legte der bisherige Abteilungsleiter Martin Wisser sein Amt nieder. In der Abteilungssitzung am 23.4.1996 wurde eine neue Abteilungsleitung/-ordnung einstimmig gewählt bzw. beschlossen.

|                                   |                                               |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------|
| Abteilungsleitung:                | Monika Goppel, Silke Holzapfel, Michaela Lutz |
| Kasse:                            | Herta Schurer                                 |
| Schriftführerin:                  | Gerlinde Fuhrmann                             |
| Fachbereich Übungsleiter:         | Michaela Lutz                                 |
| Fachbereich Breitensport Mädchen: | Angelika Wohlbold                             |
| Fachbereich Breitensport Jungen:  | Axel Singer                                   |
| Fachbereich Wettkampfsport:       | Günther Krämer                                |
| Fachbereich Jazzdance:            | Christine Laur/Elke Münch                     |
| Fachbereich Sportabzeichen:       | Axel Singer                                   |

#### ♦ Breitensport

Im Breitensport werden ca. 240 Kinder im Alter zwischen 3 und 14 Jahren betreut. Sie werden von 35 Übungsleiter/innen ausgebildet. Wie jedes Jahr fanden in der Kleinkindergruppe Übungsleiterinnen-Wechsel statt, diese gingen aber reibungslos über die Bühne. Die 'neuen Übungsleiterinnen' haben sich prima in unser Turnteam eingelebt. Dies ist bei 50-60 Turnkügen in einer Turnstunde sicher nicht immer ein Zuckerschlecken. Höhepunkte für die Kinder waren die Faschingturnstunde, die offene Turnstunde, die Vereinsmeisterschaften, das Kinderturnfest in Renningen sowie unsere Jahresabschlußfeier. Die Übungsleiter/innen hatten auch 1996 diverse Lehrgänge und Schulungen besucht.

#### ♦ Wettkampfsport

In dieser Sparte wurden 1996 10 Jungs und 12 Mädchen zweimal wöchentlich zwei Stunden trainiert. Bei den Jungs sind zwei ehemalige Turner krankheitsbedingt in die Position der Übungsleiter gewechselt. Wir sind froh, daß junge ehemalige Turner uns dadurch erhalten bleiben. Somit werden die Jungs von insgesamt sechs Übungsleitern trainiert, wobei zwei Übungsleiter berufsbedingt alle zwei Wochen das Training mitgestalten. Auch die Mädchen werden derzeit von sechs Übungsleitern trainiert, wobei auch da durchgewechselt wird. Die Jungs trainieren in vier Altersgruppen, die Mädchen in drei. Leider sind von den Jüngsten (E-Jugend) einige Turnerinnen letztes Jahr abgesprungen. Außer den Vereinsmeisterschaften, dem Kinderturnfest und der Jahresabschlußfeier standen für die Wettkampftruppe auch die Bezirksmeisterschaften und der Gauentscheid auf dem Turnprogramm. Außerhalb der Turnstunden fand im Sommer auch eine Fahrt mit den Rollerblades nach Ehningen zum Eisessen statt.

## Sportliches

### ◆ Bezirksmeisterschaften

Bei den Bezirksmeisterschaften am 9.3.1996 nahm die Wettkampfgruppe mit elf Turner/innen teil. Die Plazierungen:

#### *JUTU E - Jungen Jahrgang 1986/87 (25 Teilnehmer)*

|           |              |
|-----------|--------------|
| 9. Platz  | Michael Lang |
| 11. Platz | Denny Roth   |

#### *JUTU D - Jungen Jahrgang 1984/85 (21 Teilnehmer)*

|           |                    |
|-----------|--------------------|
| 5. Platz  | Thomas Eisenberger |
| 6. Platz  | Torsten Naumburg   |
| 10. Platz | Philipp Ruggaber   |
| 12. Platz | Stefan Roth        |

#### *JUTI E - Mädchen Jahrgang 1986/87 (99 Teilnehmer)*

|           |             |
|-----------|-------------|
| 11. Platz | Lisa Häsler |
|-----------|-------------|

#### *JUTI D - Mädchen Jahrgang 1984/85 (77 Teilnehmer)*

|           |                    |
|-----------|--------------------|
| 23. Platz | Friederike Mey     |
| 29. Platz | Bianca Vetter      |
| 34. Platz | Tamara Raschbacher |
| 67. Platz | Aileen Schmitt     |

### ◆ Gauentscheid

Bei den Bezirksmeisterschaften qualifizierten sich zwei Turner zum Gauentscheid am 23.3.1996 in Bonlanden. Dort wurden folgende Plazierungen erreicht:

|                                         |           |                    |
|-----------------------------------------|-----------|--------------------|
| <i>JUTU D - Jungen Geräte-Vierkampf</i> | 9. Platz  | Thomas Eisenberger |
|                                         | 11. Platz | Torsten Naumburg   |

### ◆ Vereinsmeisterschaften

Bei den Vereinsmeisterschaften am 30.3.1996 in der Theodor-Heuß-Halle nahmen 78 Kinder und Jugendliche ab der ersten Schulklasse teil. Nach zwei Stunden waren die Vereinsmeister 1996 ermittelt. Die ersten drei Sieger/innen erhielten eine Medaille, jede/r Turner/in bekam eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Vereinsmeister 1996 wurden :

|               |                                                                                                                                           |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Breitensport: | Karolin Bäuerle, Verena Großmann, Verena Günther, Anja Breiter, Lisa Bäuerle, Sabrina Düsing, Sarah Pham, Christian Hogl, Sascha Ströbele |
| Talentturnen: | Serena Rühle, Anna Wisser, Lisa Häsler, Tamara Raschbacher, Michael Lang, Torsten Naumburg, Holger Naumburg                               |

#### ◆ Bezirkskinderturnfest

Am 14.7.1996 fuhren die Gärtringer Turnkinder und -jugendliche nach Renningen zum Kinderturnfest. Nach der Morgenfeier ging's auch schon mit den Wettkämpfen los. Insgesamt erreichten elf Turner/innen Plazierungen unter den ersten Zehn.

*JUTU E - Gemischter Vierkampf*  
(18 Teilnehmer)

2. Michael Lang  
3. Daniel Dolvig  
10. Alexander Faubel

*JUTU D - Geräte Vierkampf*  
(14 Teilnehmer)

3. Thomas Eisenberger  
5. Torsten Naumburg  
7. Nico Hochgeschwender  
10. Stefan Roth

*JUTU C - Geräte Vierkampf*  
(13 Teilnehmer)

8. Holger Naumburg

*JUTI E - LA Dreikampf*  
(42 Teilnehmer)

9. Angela Michel

*JUTI D - LA Dreikampf*  
(52 Teilnehmer)

8. Anja Breiter

*JUTI D - Geräte Dreikampf*  
(85 Teilnehmer)

6. Tamara Raschbacher

Einer der Höhepunkte für die Kids war natürlich wieder das Mittagessen bei den Renninger Familien. Am Nachmittag fanden ein Festumzug durch Renningen und Staffelläufe sowie ein gemeinsamer Tanz aller Mädchen statt.

#### ◆ Weihnachtsfeier

Traditionell zur Einleitung der Winterpause fand am 8.12.1996 unsere Weihnachtsfeier in der Schwarzwaldhalle statt. Über 200 Kinder und Jugendliche sorgten für ein reges Treiben mit einem bunten Programm aus den Turnstunden des vergangenen Turnjahres. Die ganze Turnabteilung mußte an diesem Sonntag wieder kräftig zupacken, da der Aufbau und die Bewirtung zu meistern waren. Am Schluß der Veranstaltung kam der Weihnachtsmann und hatte für jedes Turnkind ein kleines Geschenk. Die Übungsleiter wurden im Februar 1997 mit einem Essen für das Geleistete im abgelaufenen Jahr belohnt.

## Sonstige Aktivitäten

- ♦ 75-jähriges Jubiläum des TSV Gärtringen

Am 10.3.1996 nahm ein Teil der Wettkampfgruppe beim Festakt anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des TSV Gärtringen teil. Die Turner/innen zeigten fließendes Bodenturnen. Auch bei der Sportgala, der Jubiläumsabschlußveranstaltung am 10.12.1996, zeigten die Jungs und Mädchen der Talentgruppe vor großem Publikum ihr Können. Sie präsentierten eine Mixtur aus Gymnastik (mit Bändern und Tüchern) und Bodenturnen. Am 7.7.1996 nahm die gesamte Turnabteilung am Festumzug durch Gärtringen teil. Beim anschließenden Sport- und Spielfest rund um die Theodor Heuß-Halle hatten die Übungsleiter eine Spielstraße mit mehreren Stationen für die Kinder aufgebaut.

Den Übungsleitern und vor allem den Kindern und Jugendlichen hat die Mitgestaltung der Veranstaltungen anlässlich des Vereinsjubiläums sehr großen Spaß bereitet.

- ♦ Workshops

Am Anfang des vergangenen Jahres hat die Turnabteilung für die 12- bis 15-jährigen Jugendlichen diverse Workshops angeboten, z.B. Karate, Jazzdance, Hallen-Biathlon und Streetball. Wenngleich das Angebot sehr interessant war, war die Resonanz leider sehr gering. Man kam zum Entschluß, beim nächsten Mal mehr Werbung (Zettel an Schulen verteilen...) zu machen.

- ♦ Sportabzeichen

Natürlich haben auch die Kinder der Turnabteilung (ab 8 Jahre) im vergangenen Sommer das Sportabzeichen abgelegt. Axel Singer, unser Fachwart für das Sportabzeichen, engagierte sich sehr und bot sogar noch Abnahmetermine außerhalb der Trainingszeiten an.

- ♦ Alternachmittag

Im Oktober beteiligte sich die Abteilung an einem Alternachmittag in der Ludwig Uhland-Halle. Zuerst zeigten die Kleinsten (Vorschule) einen Tanz, im Anschluß boten die Wettkampfturner/innen fließendes Bodenturnen.

Die Abteilungsleitung dankt allen Übungsleitern und Helfern für die hervorragende Mitarbeit im Jahr 1996 und wünscht auch für 1997 viel Spaß und sportliche Erfolge !

Silke Holzapfel

## **Jazz-Dance-Factory**

- ♦ Zuwachs...nicht nur 'selbstgemacht'

Kerstin Schmickl, Christine Laur und Silke Holzapfel wurden Mama.

Seit November 1995 haben wir eine Einsteiger-Gruppe. Das Training fand in den ersten Wochen unter der Leitung von Kerstin Schmickl statt. Doch aus o.g. Grund war ihr dies nicht mehr möglich. Seit Januar 1996 werden die Einsteiger (13 Mädchen im Alter zwischen 11 und 14 Jahren) von Marga Coduti und Sabine Heim trainiert.

- ♦ Auftritte...mehr als das Jahr Monate hat

Mit insgesamt 14 Auftritten waren wir vor heimischem Publikum und von Böblingen bis Dettingen unterwegs.

- ♦ Wettkampf...

Beide Mannschaften begeisterten mit ihren Darbietungen die Zuschauer, weniger die Kampfrichter. Am Ende der Saison: Landesliga Platz 5  
Oberliga Platz 8

Es tanzten: Yvonne Vetter, Antje Wohlbald, Manuela Hacker, Rosi Alcause, Tina Löffler, Nicole Mularczyk, Nadine Schumacher (Landesliga)  
Elke Münch, Sabine Heim, Marga Coduti, Jana Igney, Silke Holzapfel, Andrea Roskosch, Jutta Weber, Anke Kier, Meike Vögele (Oberliga)

- ♦ Zukunft

...unseren Nachwuchs weiterhin qualifiziert zu fördern

...eine Wettkampfmannschaft in der Regionalliga (durch Umstrukturierung der Ligen wurde uns der Aufstieg ermöglicht)

...wieder eine Show.

Jana Hofmann

Woran das allerdings liegt, das weiß keiner so genau, nicht einmal Trainer Günther, der in dieser Runde so einiges hat mitmachen müssen. Die größten Ärgernisse sahen wohl ungefähr so aus:

1. mangelnde Trainingsbeteiligung, man stand teilweise gerademal mit 6-7 Hanseln in der Halle herum, wodurch natürlich ein 'richtiges' Training kaum stattfinden konnte.
2. kaum ausreichend Spieler an Spieltagen, man versuchte sich teilweise mit Ausreden wie 'Ich war bei meiner Oma zum Kaffee eingeladen, da mußte ich hin und konnte natürlich nicht Bescheid sagen, daß ich nicht spielen kann' zu rechtfertigen. Nun ja.
3. scheint es, daß nur wenige Volleyball richtig ernst nahmen und so ließ sich keine richtige Mannschaft zusammenstellen und auch die Worte des Trainers nahm man wohl oft nicht ernst.
4. Nachwuchs ! Uns liefen die Spieler weg.

Am Ende der Runde versuchte man durch eine Mannschaftsbesprechung noch einmal zu retten, was zu retten war und beim nächsten Spiel dachte man zuerst, es hätte gefruchtet, beim letzten Spiel gegen Rohrau jedoch mußte man zur Überzeugung gelangen, daß dem wohl nicht so war. Doch es gibt ein Licht am Ende des Tunnels, denn zumindest das Nachwuchsproblem scheint im Moment gelöst, denn auf der Mannschaftsliste stehen derzeit durch Neuzugänge ganze 16 Namen ! Bleibt nur zu hoffen, daß es dabei bleibt; in der nächsten Runde will man jedenfalls mal wieder versuchen, alles besser zu machen.

Die A-Jugend, das sind: Melanie Bloos, Rabiye und Ülkü Bulca, Anita Cretnik, Mirjam Funk, Sandy Gärtner, Sonia Garcia, Steffi Humm, Caro Kirchhoff, Ivonne Klingenstein, Dani Motteler, Vreni Schneider, Tanja Trinkaus, Alex Weidner, Nadine Yarbrough, Karo ? und last but not least Trainer Günther Thullner.

#### *Mannschaftsbericht der D-Jugend / Minis*

Ein Versuch sollte es sein, Jungs und Mädels im Alter von 7-12 Jahren in die Theodor Heuß-Halle zu bekommen. Man versprach ihnen nicht nur das Volleyballspiel zu lernen, sondern auch außerhalb der Halle viel Spaß miteinander zu haben. Die Begeisterung der Kids war groß, sodaß sich die Zahl der jungen Volleyballer bereits 1995 bei 30 einpendelte. Als man das Jahr darauf eine Jugendmannschaft melden mußte, war klar, daß ohne Verstärkung in der Betreuer-Riege keine Möglichkeit bestand, die Jugendarbeit sinnvoll zu gestalten. Dank der spontanen Unterstützung von Caro, Alex, Silke, Melanie und Silvia konnte man drei Gruppen mit jeweils zwei Betreuern bilden.

Doch wie erging es unserer D-Jugend-Mannschaft in ihrer ersten Spielsaison 1996 ?

Anfänglich noch hoch zu Roß merkten alle ziemlich schnell, daß es mit ihrem Können doch noch nicht so weit her ist. So war dies für alle Mitspieler ein harter Einstieg in das 'doch nicht so einfache Volleyballspiel'. Mit ein paar Aktivitäten wie Eis essen, Weihnachtsfeier, Festumzug, gemeinsames Frühstück, Faschingsfete (vielen Dank an die Organisatoren der A-Jugend!) und nicht zu vergessen ein Tag und eine halbe Krimi-Nacht auf der Wiese, hatte man auch außerhalb des Trainings viel Spaß.

Jugendarbeit erfordert viel Einsatzfreude und viel Zeit. Die Abteilung bedankt sich speziell bei allen Jugendbetreuern, ohne deren Hilfe Jugendarbeit auch in Zukunft nicht möglich sein wird.

Reinhard Kirchhoff